

Presseinformation

Konrad-Klepping-Berufskolleg aus Dortmund erhält eTwinning-Qualitätssiegel

Berufsschüler überzeugen Jury mit Fremdsprachen-Projekt

Dortmund, den 12.12.2017: Das Konrad-Klepping-Berufskolleg ist für sein europäisches Schulprojekt über kulturelle Vielfalt ausgezeichnet worden. Es erhielt für „European Friends 2016 - 2017“ von der Jury das eTwinning-Qualitätssiegel 2017 für beispielhafte Internetprojekte. Damit verbunden sind hochwertige Sachpreise und Urkunden zur Anerkennung.

Schulministerin Yvonne Gebauer gratulierte allen Preisträgerschulen des eTwinning-Qualitätssiegels und erklärte: „Die Digitalisierung eröffnet neue Freiräume für das Lernen in der Schule. So kann uns das Internet dabei helfen, auch über große Entfernungen hinweg an gemeinsamen Projekten zu arbeiten. Wie das konkret gelingen kann, haben die Schülerinnen und Schüler der ausgezeichneten Schulen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Das Qualitätssiegel ist der verdiente Lohn für ihr großes Engagement und ihren besonderen Ideenreichtum. Mein Glückwunsch richtet sich an alle, die zum Erfolg der Projekte beigetragen haben. Und ich möchte Ihnen sagen: Weiter so! Unser Land braucht kreative Köpfe und originelle Ideen.“

Im Projekt haben sich Schülerinnen und Schüler fächerübergreifend mit dem Thema „Leben in Europa“ beschäftigt. Die 16- bis 18-Jährigen tauschten sich bei gemeinsamen Videokonferenzen mit ihren Projektpartnern aus acht Ländern über die Lebensgewohnheiten, die Architektur, kulinarische Spezialitäten und religiöse Besonderheiten aus. Die 22 Dortmunder Jugendlichen, die überwiegend aus dem arabischen Raum zugewandert sind, lernten dabei ihre eigene Stadt ganz neu kennen und präsentierten die Highlights in einem selbstgedrehten Video. Gleichzeitig bot das Projekt die Gelegenheit, die Schülerinnen und Schüler mit dem europäischen Gedanken vertraut zu machen. Als gemeinsame Sprache nutzten die Projektpartner Englisch.

„Ein sehr gelungenes Projekt, das die Jugendlichen motivierte, in die Kultur ihres Heimatlandes einzutauchen und sie gleichzeitig neugierig auf ihre europäischen Nachbarn machte. Beim Austausch mit ihren Projektpartnern lernten sie Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Nationalitäten und verbesserten gleichzeitig ihre Englischkenntnisse“, so die Jury.

Über eTwinning

Mit dem eTwinning-Qualitätssiegel würdigt der Pädagogische Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz jährlich herausragende Schulpartnerschaften, die sich durch eine ausgeprägte Kooperation zwischen den Partnerklassen, kreativen Medieneinsatz sowie pädagogisch innovative Unterrichtskonzepte auszeichnen.

Schulen und vorschulische Einrichtungen können mithilfe von eTwinning Partnerschaften über das Internet aufbauen und digitale Medien in den Unterricht integrieren. Europaweit sind über 180.000 Schulen bei eTwinning angemeldet und nutzen die geschützte Plattform für ihre Projektarbeit. Als Teil des Programms Erasmus+ der Europäischen Union wird eTwinning von der Europäischen Kommission und der Kultusministerkonferenz gefördert. Die Nationale Koordinierungsstelle für eTwinning beim PAD unterstützt die teilnehmenden deutschen Schulen durch Beratung, Fortbildung und Unterrichtsmaterialien.

Im Video erzählen die Projektbeteiligten über die Zusammenarbeit:

<https://vimeo.com/246398981>

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://twinspace.etwinning.net/23504/home>

Eine Übersicht zu allen ausgezeichneten Projekten finden Sie hier:

www.kmk-pad.org/qs-2017

Antje Schmidt

Pädagogischer Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz

Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich

Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn

Tel.: +49-228-501-254, Fax: +49-228-501-333

antje.schmidt@kmk.org

www.kmk-pad.org